



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. XII. Nachfolgung deines Geliebten/ in seinen fürnembsten
Tugende[n].

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Wunden / alda werd ich sicher
kint.

Schöpffe auß denselben alles was dir
an Leib vnd Seelen nötig ist vnd
sprich:

O Mein Verwundter **JESU** ich
armer / dürffiger bettler / welcher
an Leib vnd Seelen nichts guts
hat / komm zu den Schatzkammeren
deiner **H. Wunden** / Ach laß doch
mich darauß schöpfen andächtige
lieb / demuth / gedult / keuschheit / vnd
alles was mir nötig ist.

Das XII. Capitel.

Folge deinem Geliebten nach wo du kanst /
vnd gelegenheit hast / zu leiden aber
wird dir selten gelegenheit manges
len.

Vnd dieweil dein geliebter dir gleich wor-
den / durch die Lieb.

Sein Lieb aber im Leiden probiert hat /
so werde du auch ihm gleich vnd zeige
ebenmassig dein lieb ihm Leiden.

E 2

Folge

Folge neben dem/ deinem geliebten
nach/ in den Tugenten/ welche zum
den nothwendig seind/ als in

Gedult/

Ganffmütigkeit/

Gehorsamb/

Demuth/

Resignation/

Lieb Gottes/ vnd des nechsten.

Vnd sprich:

O Mein Geckenigster JESU
wie kan ich mein Lieb besser
bieren als daß ich dir nachfolge:
sol ich dir anderst nachfolgen / der
am Creuz hangest / als daß ich
selbsten Creuzige / oder Creuzige
lasse? Siehe dann mein JESU
ich Creuzige vnd heffie an dem
Creuz alle meine begirten / lüfften
vnd affecten. Vnd weil mir
Creuz ist alles was Tugentsam
will mich dir zu lieb in Tugenten
ben / sonderlich denen / welche

Der Geckenzigte Jesus. 33

am Creuz gelehret hast. Du aber/der
du mir ein Exempel geben hast / gebe
mir auch durch die verdiensten deines
Exempels / gnadt nachzufolgen /
Amen.

Das XIII. Capitel.

Rede / höre / vnd lese gern vnd oft von
dem / was dein geliebter gelitten.

Vnd wo dir dessen ein Bildnuß begegnet.

1. Begrüsse vnd verehere es.

2. Dancke für solche Lieb.

3. Vergelte sie mit Lieb.

O Mein Geckenziger. **IESU** /
dein Creuz soll fortan mein Buch
sein darin will ich lesen. Soll mein
redt sein: wünsche darumb daß mein
Hertz deiner voll seye / damit ich
nichts anders rede. Soll mein Pre-
dig sein; will deine sieben letzte wort
hören / in welchen du das Ewige
wort deiner wolredenheit gebraucht.
Soll mein Spiegel sein / wil dar-
in mein Leben betrachten. O möchte

E 3

doch